

Erfahrungsbericht  
ERASMUS - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]  
Studienfächer: MeKuWi, English Studies  
Tel. (freiwillig): [REDACTED]  
E-mail (freiwillig): [REDACTED]  
Gastuni: University of Aberdeen  
Zeitraum: 09/16 - 12/16

### 1. Betreuung/ Hilfen an der Gastuniversität

War man darüber informiert, daß ihr kommt (Uni allgemein, Departments)? Hatte jemand schon irgendetwas vorbereitet (Wohnung reserviert o.ä.), und wenn ja, wer? War euch klar, an wen ihr euch wenden konntet bei Problemen?

Ja, alle Departments inklusive Go-Abroad-Tutor waren über unsere Ankuft informiert. Das erste Septemberwochenende war das Move-In-Weekend in den Hillhead Student Halls und man musste nach Vorlage seiner Immatrikulationsbescheinigung einfach seinen Schlüssel an der Rezeption abholen. Die zuständigen Personen für die Unterkunft waren 24 Stunden im Central Building erreichbar.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/ wo)?

Bereits am Einzugswochenende gab es viele hilfreiche Veranstaltungen für uns Erasmus Studenten, zum Beispiel eine Führung über das Unigelände. Am Montag darauf hatten wir dann eine umfassende Einführungsveranstaltung zusammen mit allen anderen International Students, bei der keine Frage offen geblieben ist. Es gab auch weitere Infoveranstaltungen zum Thema Leben in Schottland, Job finden in Schottland, Was tun im Krankheitsfall, Wie verwalte ich meine Finanzen etc.

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS - Studenten im besonderen oder allgemein für ausländische Studierende? Wo? Was haben diese Stellen geleistet?

Wir haben bereits vor dem Semester unseren Go-Abroad-Tutor zugeteilt bekommen, der uns schon vor Semesterstart für Fragen zur Verfügung stand. Ich konnte bei meiner Tutorin nachfragen bezüglich Unterkunft und Kurswahl und habe immer eine schnelle und kompetente Antwort erhalten.

Habt ihr viel/überhaupt nicht mit unserer nominellen ERASMUS - Kontaktperson zu tun gehabt (\_\_\_\_\_)? Oder ist jemand anders mit diesen Aufgaben betreut? Wer?

Unsere Go-Abroad-Tutorin Gundula Sharman war für sämtliche Fragen per Mail oder in ihrem Büro erreichbar. Wir hatten nicht sehr viel Kontakt, da ich kaum Fragen hatte.

Wer hat euch an euren Instituten betreut? Wie funktionierte die Verständigung mit Dozenten (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Wie bereits erwähnt wurde uns ein Tutor zugeteilt, der für sämtliche Fragen zur Verfügung stand. Mit den Dozenten meiner Kurse hat die Verständigung per E-Mail geklappt.

## 2. Die Universität

Wie schätzt ihr das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Das akademische Niveau an der University of Aberdeen ist hoch aber machbar. Ich hatte es mir schwieriger vorgestellt. Ich bin über das Englische Seminar nach Aberdeen gegangen und dadurch, dass ich meinen Auslandsaufenthalt bereits im 3. Semester absolviert habe und nicht wie die Mehrheit im 5. Semester, war meine Kurswahl relativ beschränkt, da einige Kurse vom Niveau her zu hoch waren. Ich habe aber sowohl für MeKuWi als auch English Studies belegbare Module gefunden.

Konntet ihr eure Fächer studieren/ nach Absprache auch in Instituten, für die ihr eigentlich nicht eingeschrieben wart? Wie sahen diese Absprachen aus?

Ich konnte meine Fächer studieren. (Modul Cinema and Modernity für MeKuWi und Modul Encounters with Shakespeare für English Studies).

Konntet ihr alle Lehrveranstaltungen besuchen, die ihr euch ausgesucht hattet? Gab es Probleme bei der Erstellung des Stundenplans?

Ich konnte leider keinen einzigen Kurs belegen, den ich mir zuvor ausgesucht hatte. Entweder fand der Kurs nur im Sommersemester statt, wurde abgesagt oder war überfüllt. Ich habe dennoch keine Probleme gehabt Alternativen zu finden und meinen Stundenplan vor Ort mit Hilfe meiner Tutorin neu zu erstellen.

In welches Studienjahr wurdet ihr eingestuft? Auf welche Weise? Führte das zu irgendwelchen Vorgaben für eure zu erbringenden Leistungen (festes Curriculum)?

Wir mussten/ konnten am Anfang des Semesters einen Einstufungstest machen, bei dem wir in Form eines Essays ein Gedicht analysieren mussten. Dieser Test hat uns für Level 3 Kurse (5./ 6. Semester) qualifiziert oder eben auch nicht. Ich habe diesen Test gemacht und auch bestanden, habe mich aber dennoch für Level 2 Kurse eingeschrieben, da ich im 3. Semester ins Ausland bin und es mir nicht unnötig schwer machen wollte.

Hattet ihr sonstige Vorgaben (Stundenzahl, Inhalte)?

Unsere Vorgabe war, in etwa 60 Leistungspunkte zu erzielen (entspricht 30 Punkten in Köln).

Habt ihr Scheine bzw. deren Äquivalent erworben? Sind diese Leistungsnachweise in Köln anerkannt worden? Hattet ihr diesbezüglich schon Absprachen in Köln getroffen?

Ich weiß noch nicht, ob mir meine beiden belegten Modula in Köln angerechnet werden. Ich bin zur vorherigen Kursberatung zu den jeweiligen Fachberatern in die Sprechstunde gegangen. Mir wurde allerdings gesagt, dass man keine Garantie auf Anrechnung im

Vorhinein geben kann. Außerdem habe ich meine Kurse in Aberdeen nochmal komplett ändern müssen. Das Transcript of Records von der Uni Aberdeen steht noch aus.

Habt ihr sonst irgendwelche Bescheinigungen über euren ERASMUS-Aufenthalt bekommen?

Ich habe ein Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss meines Auslandssemesters in der letzten Uni-Woche ausgehändigt bekommen.

Wie war euer Verhältnis zu den Dozenten (waren sie zugänglich für die Sorgen und Nöte des/der geplagten AustauschstudentIn)?

Ich hatte ein super Verhältnis mit meinen Dozenten. Jede E-Mail wurde zügig und kompetent beantwortet und es wurden viele Sprechstunden angeboten.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozenten - Studenten (Kursstärke) und die Gesamtzahl der Studenten in den Instituten (ungefähr)?

In meinem Medienkurs waren wir knapp 40 Studenten in den Vorlesungen und 10 im Tutorial und in meinem Englischkurs ungefähr 150 Studenten in den Vorlesungen und 8 im Tutorial.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Uni bietet unglaublich viele verschiedene Möglichkeiten in Form von Societies sich in der Freizeit zu beschäftigen. Von den Sport Societies über Fotografie, Whiskey & Wine, Creative Writing bis hin zu Acapella etc. ist alles dabei. Die Lage der Uni ist genau mittig zwischen den Hillhead Student Halls und dem Stadtzentrum.

### **3. Wohnen**

Wie habt ihr eine Wohnung bekommen (Uni-Vermittlung, ERASMUS-Vermittlung, privat)? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe das Angebot der Student Accomodation genutzt, das ich automatisch durch meine Immatrikulation bekommen habe.

Wie lange hat das gedauert und wie habt ihr eventuelle Wartezeiten überbrückt (Nächte im Hotel oder auf der Parkbank)? Könnt ihr hostels o.ä. zum Überbrücken empfehlen?

Das ging alles super schnell. Knapp eine Woche nachdem ich in Aberdeen eingeschrieben war, habe ich den Link zu den Student Halls geschickt bekommen und mich direkt beworben. Ich musste ein Ranking von 1-3 abgeben welche Unterkunft mir am besten gefällt. Ich habe bereits am selben Abend die Zusage für meine erste Wahl erhalten.

Wie war eure Wohnung/ Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Ich habe mich für ein Zimmer im Wavell House entschieden. Genauso wie im Adam Smith House und im Fyve House sind dort die Mieten mit 99 Pfund pro Woche am günstigsten. Mein Zimmer war relativ geräumig mit circa 12 Quadratmetern, einem 90cm schmalen Bett, Kleiderschrank, Schreibtisch, Regal, Pinnwand, Spiegelschrank und Waschbecken. Im

Großen und Ganzen war es absolut in Ordnung. Die Küche habe ich mir mit 4 weiteren Erasmusstudentinnen geteilt und Duschen und Toiletten mit all den Mädels, die im zweiten Stock des Wavell Houses gewohnt haben (knapp 35). Es kam nie zu Stau vor der Dusche, allerdings war die Hygiene absolut grenzwertig weil die Reinigungsfachkraft nicht die gründlichste war... Dennoch war ich mit der Wahl meines Zimmers auch im Vergleich zu meinen Freundinnen, die in Hector Boece gewohnt haben, mehr als zufrieden.

Seid ihr während des Aufenthalts noch umgezogen? Wenn ja, wohin (Verbesserung/ Verschlechterung gegenüber der ersten Wohngelegenheit)?

Nein, ich bin nicht umgezogen.

Wie schätzt ihr allgemein die Wohnsituation an eurem Studienort ein? Habt ihr Tips für eure Nachfolger?

Wenn man für ein Semester nach Aberdeen geht finde ich das Angebot der Hillhead Student Halls perfekt. Der Preis rangiert soweit ich mich erinnern kann zwischen 99 und 135 Pfund pro Woche, je nachdem für welches Haus man sich entscheidet. Unschlagbar sind der Supermarkt direkt auf dem Uni-Gelände und die Angebote des SRA-Staffs rund um die Uhr im Central Building. Dort gibt es auch ein Restaurant (gut und günstig!) und eine Bar, einen großen Fernsehraum und eine riesige Küche, die man für Koch-Abende reservieren kann. Außerdem gibt es einen Computer- und einen Study-Room. Das bietet sich an wenn man den Weg zur Uni-Bib nicht gehen will wenn es draußen in Strömen regnet.

#### 4. Soziale Integration

Was für außeruniversitäre Möglichkeiten gab es, in der Freizeit etwas zu unternehmen (Sport; Sehenswertes; Sachen, die man besser lassen sollte; Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel)?

Wir waren bis auf zwei Wochenenden jeweils vor den Essay Abgaben immer auf Reisen oder haben die Umgebung in und um Aberdeen erkundet. Der Bus im Stadtzentrum ist total überteuert, deswegen sind wir die 40 Minuten oft gelaufen. Wenn man zu viert unterwegs ist, lohnt sich meist schon ein Taxi. Dafür haben wir unglaublich gute Angebote von Megabus bekommen wenn wir früh genug gebucht haben, zum Beispiel hin und zurück nach Edinburgh für 6 Pfund und nach Glasgow sogar für nur 3! Wir haben auch von der Uni organisierte Trips gemacht zum Beispiel zur Isle of Skye und zum Weihnachtsmarkt in Edinburgh. Einfach gings nicht.

Gab es Intregationsbemühungen seitens der Uni? Wenn ja, welche?

Nicht unbedingt.

Wie sah es im Wohnheim mit Treffen, gemeinsamen Unternehmungen etc. aus? Gab es die Gefahr, daß nur ausländische Studenten zusammenhocken? Wenn ja, wie habt ihr versucht, mit *native speakers* in Kontakt zu kommen?

Man hat definitiv mehr mit den Erasmus Studenten unternommen als mit Muttersprachlern. Ich habe mich zwar mit ein paar Schotten aus meinem Kurs angefreundet, aber meine Wochenenden habe ich mit den anderen Erasmus Studenten auf Reisen verbracht.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Was hat ca. wieviel gekostet?

Insgesamt ist Aberdeen schon eine teure Stadt. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind sehr teuer und auch Lebensmittel kosten nicht wenig. Da der Lidl aber in der Nähe der Student Halls ist, konnte man dort im Verhältnis relativ günstig einkaufen. Ich habe meine gesamte Miete am Anfang des Semesters auf einmal bezahlt, um den Überblick über mein restliches Geld zu behalten. Außerdem musste ich dann nicht jede Woche/ jeden Monat zum Finance Department gehen und das Geld einzahlen.

Hattet ihr noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, könnt ihr euren Nachfolgern auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein, ich hatte keinen Job.

Welche Tips könnt ihr euren Nachfolgern noch geben (Unternehmungen, Kostensenkung)?

Die Zeit geht schneller vorbei als man denkt. Wir haben innerhalb der ersten Tage eine Liste gemacht, welche Orte wir gerne in Schottland sehen würden und viel Geld gespart, dadurch dass wir im Voraus gebucht haben.

## **5. Formalitäten und Bewerbungsverfahren**

Wie fandet ihr die Beratung durch das Kölner ERASMUS-Büro? Habt ihr für uns noch Verbesserungsvorschläge (z.B. Infos, zeitlicher Rahmen des Bewerbungsverfahrens...)?

Die Beratung hat gut funktioniert.

Hattet ihr im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes viele Formalitäten zu erledigen oder lief das reibungslos ab?

a) mit deutschen Institutionen (Beurlaubung, Beantragen von Auslandsbafög etc.):

Es lief alles reibungslos ab. Auslandsbafög war etwas aufwendig und kompliziert, hat sich aber auf jeden Fall gelohnt! Ich bekomme sonst eigentlich kein Bafög, wurde aber für mein Auslandssemester unterstützt.

b) mit der Gastuni (Zulassung zum dortigen Studium, Antrag auf einen Wohnheimplatz, Antworten auf sonstige Fragen etc.):

Super schnelle und kompetente Antworten.

Gab es nach eurer Ankunft an der Gastuni noch Formalitäten zu erledigen? Wenn ja, welche und wie umfangreich waren diese?

Nur die Kurswahl und das Learning Agreement ‚During the Mobility‘. Nicht sehr umfangreich, alles machbar.

Wie verlief die Einschreibung? Gab es damit Probleme?

Es gab überhaupt keine Probleme bei der Einschreibung.

Mußtet ihr noch irgendwelche Gebühren bezahlen? Wenn ja, wofür?

Ich musste keine weiteren Gebühren zahlen.

Habt ihr eine offizielle Krankenversicherung gehabt? Wie verlief die Anmeldung dazu?

Ich bin durch die Familienversicherung bei der DAK europaweit versichert.

Gab es sonst noch Formalitäten? Wenn ja, welche?

Nein, nichts weiter.

Gab es Schwierigkeiten mit den Stipendienzahlungen? Wenn ja, welcher Art waren die?

Nein, es gab keine Schwierigkeiten. Knapp 80 Prozent wurden bereits ausgezahlt, der Rest steht noch aus.

Weitere Tips und Hilfestellungen für eure Nachfolger:

Bei Fragen – fragen! ☺